

Mit «SO-Sprayfrei» effizient gegen Sprayereien

Graffiti können echte Kunstwerke sein, am falschen Ort aber sind sie illegal. Im Kanton Solothurn nehmen illegale Sprayereien zu. Eine Meldung an die Polizei und eine rasche Entfernung der Graffiti ist die erfolgreichste Abwehrstrategie.

Sprayende sind daran interessiert, dass «ihre Graffiti» und «ihre Tags» möglichst lange an Gebäuden bleiben, um in der Sprayerszene durch ihre Signaturen zu punkten. Je mehr «Werke» eines Sprayers mit seiner unverkennbaren Handschrift bestehen, desto grösser sein Bekanntheitsgrad. Ein rasches und vollständiges Entfernen wirkt frustrierend für den Sprayer, und eine gleichzeitige Strafverfolgung führt längerfristig zu einem Rückgang der illegalen Werke.

Graffitischäden belaufen sich jährlich auf rund CHF 700 000.–, was aber nur einen Bruchteil der Kosten ausmacht, denn nicht alle Schäden werden angezeigt. Die Polizei, der Maler- und Gipserunternehmerverband Solothurn, der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband und die Solothurnische Gebäudeversicherung setzen sich gemeinsam gegen illegale Sprayereien ein. Zusammen haben sie ein Vorgehen entwickelt, das ein rasches Entfernen der Graffiti erlaubt:

▮ Spraygeschädigte Hauseigentümer melden sich bei der Meldezentrale «SO-Sprayfrei» unter der Gratisnummer 0800 111 700 für die Entfernung und erstatten sofort Anzeige bei der Polizei (die Telefonnummer der Polizeidienststelle Ihres Wohnortes finden Sie im Telefonbuch).

▮ Die Meldezentrale bietet Soforthilfe an und klärt ab, welcher Vertragsmaler die Arbeiten innerhalb von 72 Stunden ausführen kann: Auftrag erteilen, und schon wird es erledigt.

Für «SO-Sprayfrei» gelten günstigere Konditionen: Der Stundenansatz für die Fachkraft



(inkl. Fahrzeug, exkl. Material) ist mit hundert Franken äusserst attraktiv. Damit will «SO-Sprayfrei» Hausbesitzer motivieren, illegale Graffitiattacken rasch beseitigen zu lassen. Im Gegenzug muss der Geschädigte bei der Polizei Anzeige erstatten.

Rasches Entfernen schützt das Gebäude

Bleiben Sprayereien längere Zeit auf der Fassade, können sie bestehende Farbschichten verdichten oder in den Untergrund eindringen. Rasches Entfernen verhindert dies. Für Oberflächen, die immer wieder versprayed werden, gibt es heute Schutzmöglichkeiten. Informationen und Beratung erhalten Sie von Ihren «SO-Sprayfrei»-Vertragsmalern.

Unterstützen Sie als Hausbesitzer die Initiative «SO-Sprayfrei». Bringen Sie Sprayschäden sofort zur Anzeige und lassen Sie diese durch «SO-Sprayfrei»-Vertragsmaler rasch entfernen.

So funktioniert's

So gehen Sie am besten vor, wenn Sie Sprayereien oder Schmierereien an Ihrem Gebäude entdecken:

- ▮ **Meldung ans «SO-Sprayfrei»-Telefon: 0800 111 700**
- ▮ **Anzeige bei der Polizei**

... und innerhalb **von 72 Stunden** ist Ihr Haus gereinigt.